

NATURSCHUTZOBJEKTE

1 Trockenstandort Eggwald Regional

701.52/265.12 0.1 ha 510 m.ü.M.

Waldrand und Gelände um Scheibenstand mit Trockenrasen.

Seltene Pflanzen:

Wundklee, Sonnenröschen, Kriechende Hauhechel, Schopfige
Kreuzblume, Tauben-Skabiöse, Thymian.

Ziel:

Erhaltung eines in der Gemeinde rar gewordenen Standortes
für einige seltene Pflanzen.

Massnahmen:

Schnitt im Sommer.

WIESENDANGEN

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

101 Moränenwall Bertschikon-Oberbertschikon-Gründlikon Kantonal

(zus. mit Winterthur, Bertschikon, Hagenbuch, Dinhard)
704.15/264.80 ca. 540 m.ü.M.

Von Welsikon und Mörsberg über Schönbüel, Eggwald, Berg, Oberbertschikon, Hagenbuch und weiter in den Kanton Thurgau hinein lässt sich ein mächtiger Moränenwall verfolgen, der durch die aus den Gletschertoren ausströmenden Bäche unterbrochen wurde. Durch diese Bäche wurden auch die Schotterfluren von Wiesendangen und Winterthur aufgeschichtet.

Ziel:

Erhaltung des für die Quartärgeologie bedeutungsvollen Moränenwalles, anhand dessen sich die Gletscherausdehnung rekonstruieren lässt.

Massnahmen:

Keine den Gesamteindruck störenden Bauten oder Geländeänderungen.

101.1 Erratiker im Eggwald

701.52/265.22

Gerundeter, ca. 1 m³ grosser Molassensandsteinblock, der aus dem Untergrund des eiszeitlichen Schuttes der Gegend stammt.

Ziel:

Erhaltung des Erratikers.

Massnahmen:

Steinblock am heutigen Standort liegen lassen.

101.2 Erratiker auf "Berg"

702.62/265.05

550 m.ü.M.

Zwei ca. 1/2 m³ grosse Verrucano-Blöcke, die aus dem Gebiet von Illanz stammen.

Ziel:

Erhaltung der Findlinge als Zeugen des Eistransportes vom Vorderrheintal her.

Massnahmen:

Findlinge an Ort und Stelle belassen.